

Geschichte des maschinellen Rechnens - Teil I – Prof. Dr.
Ina Prinz, Akademische Direktorin

Veranstaltungsbewertung der Fachschaft Informatik

29. November 2016

1 Bewertung der Vorlesung

1.1 Bitte beurteile die Gestaltung der Vorlesung.

1.1.1 Wie oft hast du die Vorlesung besucht?

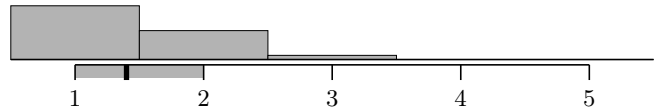
Immer – Nie

62% 33% 5% 0% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 1.4

Standardabweichung: 0.6



1.1.2 War die Struktur der Vorlesung klar zu erkennen?

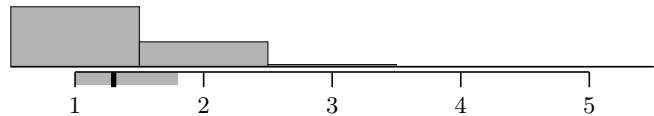
Ja – Nein

69% 29% 2% 0% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 1.3

Standardabweichung: 0.5



1.1.3 Wurden Themen durch Beispiele veranschaulicht?

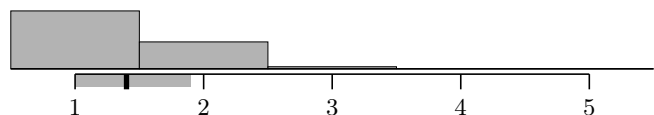
Immer – Nie

67% 31% 2% 0% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 1.4

Standardabweichung: 0.5



1.1.4 Waren die Folien/das Skript hilfreich?

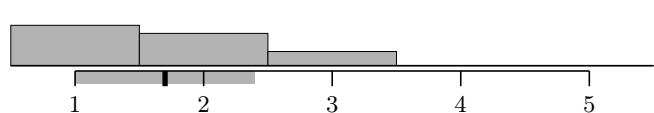
Sehr – Nicht

46% 37% 16% 0% 0%

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.7

Standardabweichung: 0.7



1.1.5 Wurden die Themen ausführlich genug erklärt?

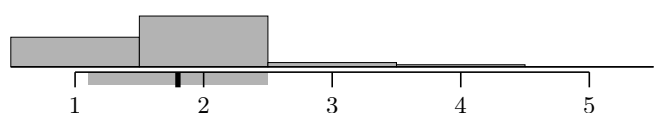
Immer – Nie

34% 59% 5% 2% 0%

Antworten: 41

Durchschnitt: 1.8

Standardabweichung: 0.7



2 Bewertung der Dozenten

2.1 Bitte beurteile Prof. Dr. Ina Prinz, Akademische Direktorin.

2.1.1 Wie viel verstehst du während der Vorlesung?

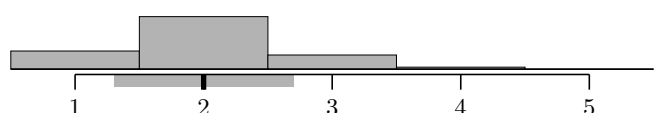
Alles – Nichts

21% 60% 16% 2% 0%

Antworten: 43

Durchschnitt: 2.0

Standardabweichung: 0.7



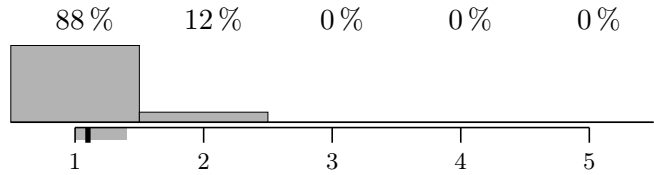
2.1.2 Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?

Immer – Nie

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.1

Standardabweichung: 0.3



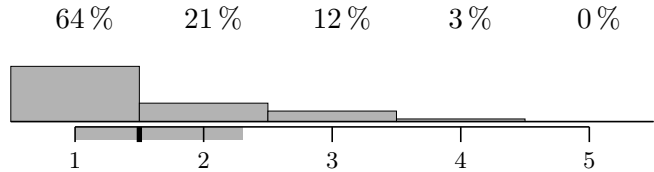
2.1.3 War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

Immer – Nie

Antworten: 33

Durchschnitt: 1.5

Standardabweichung: 0.8



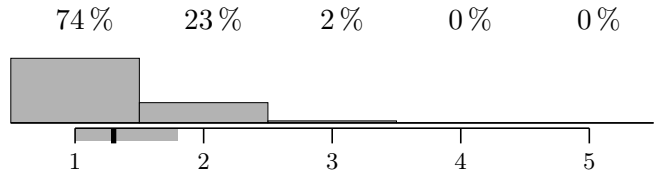
2.1.4 War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

Sehr gut – Gar nicht

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.3

Standardabweichung: 0.5



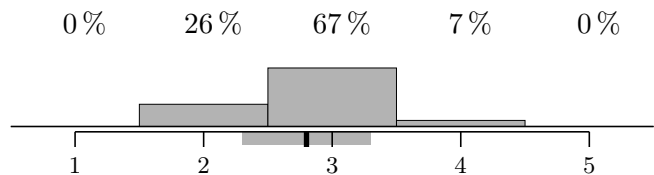
2.1.5 Die Geschwindigkeit der Vorlesung war...

Zu hoch – Zu niedrig

Antworten: 43

Durchschnitt: 2.8

Standardabweichung: 0.5



3 Bewertung des Moduls

3.1 Bitte bewerte das Modul als solches.

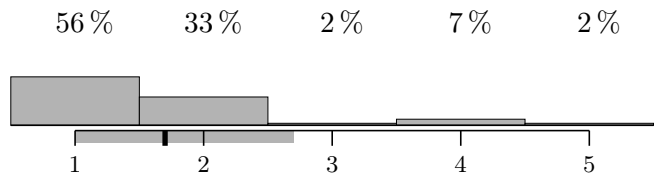
3.1.1 Der Praxisbezug war...

Groß – Gering

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.7

Standardabweichung: 1.0



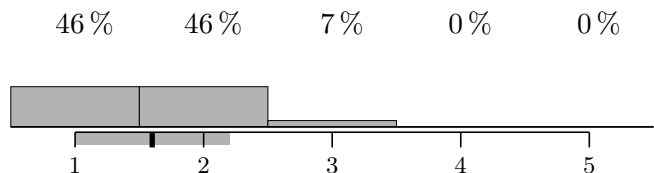
3.1.2 Helfen die verlangten Studienleistungen, das Modul erfolgreich abzuschließen?

Sehr – Nicht

Antworten: 41

Durchschnitt: 1.6

Standardabweichung: 0.6



3.1.3 Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?

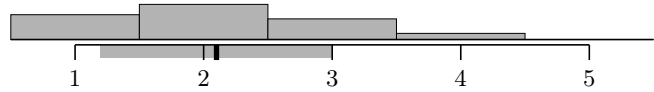
Sehr – Nicht

29% 40% 24% 7% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 2.1

Standardabweichung: 0.9



3.1.4 Dein Interesse für dieses Thema ist...

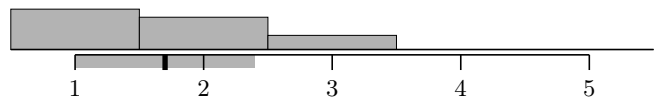
Stark gestiegen – Stark gesunken

46% 37% 16% 0% 0%

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.7

Standardabweichung: 0.7



3.1.5 Würdest du das Modul deiner besten Freundin weiterempfehlen?

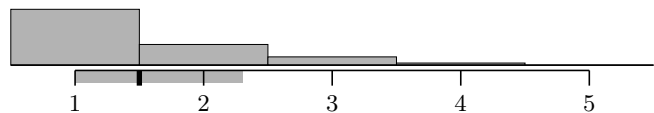
Ja – Nein

64% 24% 10% 2% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 1.5

Standardabweichung: 0.8



3.1.6 Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?

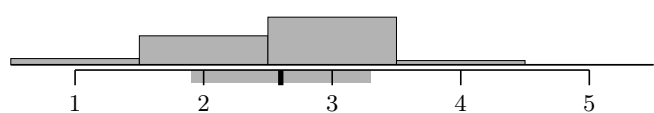
Zu hoch – Zu niedrig

7% 33% 55% 5% 0%

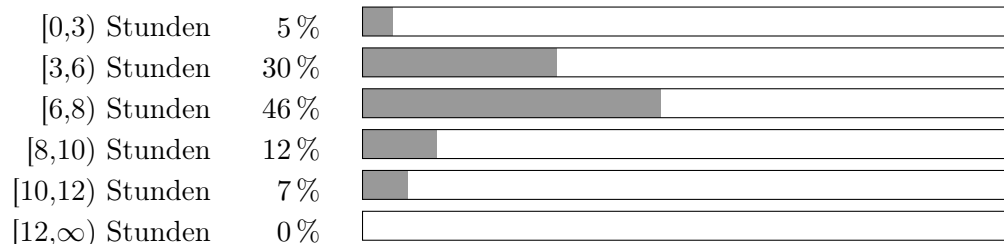
Antworten: 42

Durchschnitt: 2.6

Standardabweichung: 0.7



3.2 Wie viele Stunden hast du insgesamt, inkl. Vorlesung, Übung, Übungsaufgaben..., pro Woche für dieses Modul aufgewendet?



4 Bewertung der Übungen

4.1 Bitte bewerte die Qualität der zur Vorlesung angebotenen Übungen

4.1.1 Wie oft hast du die Übungen besucht?

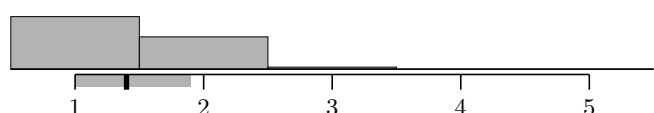
Immer – Nie

60% 37% 2% 0% 0%

Antworten: 43

Durchschnitt: 1.4

Standardabweichung: 0.5



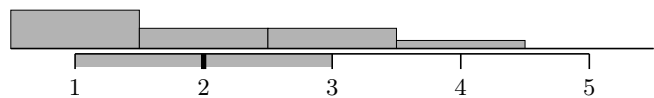
4.1.2 Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?

Immer – Nie 44% 23% 23% 9% 0%

Antworten: 43

Durchschnitt: 2.0

Standardabweichung: 1.0



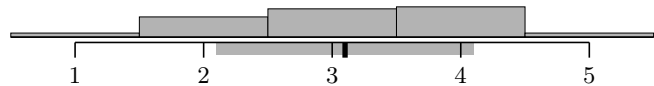
4.1.3 Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...

Nicht – Sehr stark 5% 23% 33% 35% 5%

Antworten: 43

Durchschnitt: 3.1

Standardabweichung: 1.0



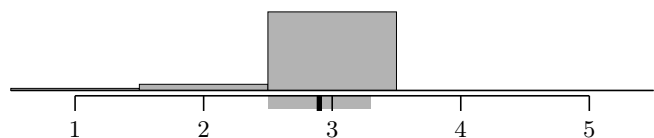
4.1.4 Passten die Übungsaufgaben zeitlich zur Vorlesung (VL)?

VL weit voraus – VL w. hinterher 2% 7% 90% 0% 0%

Antworten: 42

Durchschnitt: 2.9

Standardabweichung: 0.4



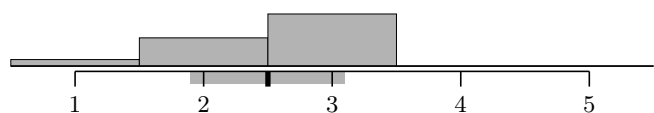
4.1.5 Wie beurteilst du die Größe deiner Übungsgruppe?

Zu groß – Zu klein 7% 32% 60% 0% 0%

Antworten: 40

Durchschnitt: 2.5

Standardabweichung: 0.6



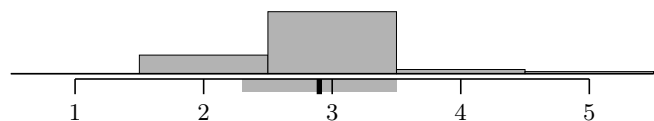
4.1.6 Die Übungsaufgaben waren meistens...

Zu schwer – Zu einfach 0% 21% 71% 5% 2%

Antworten: 42

Durchschnitt: 2.9

Standardabweichung: 0.6



5 Bewertung deiner Übung

5.1 Bitte beurteile die Übung, die du besucht hast.

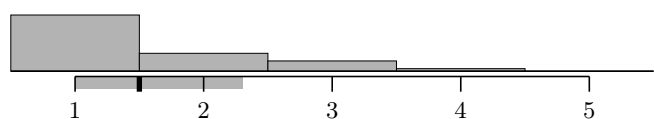
5.1.1 War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?

Immer – Nie 65% 21% 12% 3% 0%

Antworten: 34

Durchschnitt: 1.5

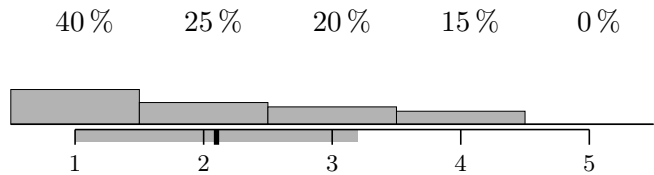
Standardabweichung: 0.8



5.1.2 Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?

Immer – Nie

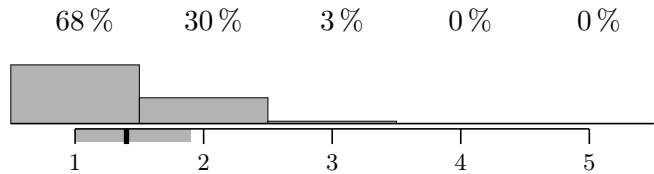
Antworten: 40
 Durchschnitt: 2.1
 Standardabweichung: 1.1



5.1.3 Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

Immer – Nie

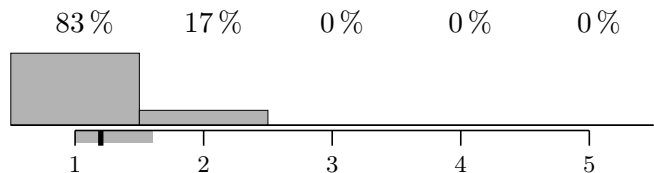
Antworten: 37
 Durchschnitt: 1.4
 Standardabweichung: 0.5



5.1.4 Lohnt sich der Besuch der Übung?

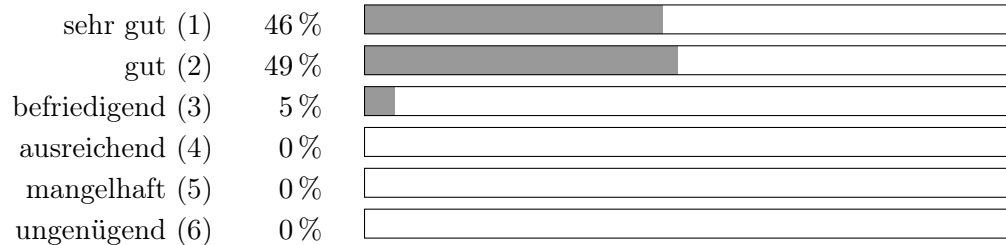
Sehr – Nicht

Antworten: 41
 Durchschnitt: 1.2
 Standardabweichung: 0.4



6 Zusammenfassende Bewertung

6.1 Bitte bewerte die Lehrveranstaltung insgesamt auf einer Schulnotenskala von sehr gut (1) bis ungenügend (6).



7 Freitextkommentare

7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Interessantes Thema

Praxisbezug
 struktur der Vorlesung

- Struktur
 - interessantes Modul im Hinblick auf den Berufswunsch (Lehramt)

Toller Lehrveranstaltungsort und wertvolle Lernmaterialien.
 Sehr interessantes Thema

- Interessante Thematik
 - Maschinen konnten bedient und angeschaut werden

Die hohe Herausforderung.

- Erklärungen oft anhand der Maschinen
 - kostenloser Eintritt ins Museum
-

Ich habe sehr viel mitgekriegt während der Übung und die Übungsblätter haben mich geholfen.

- in kleinen Gruppen die Hahn, Stanhope, Leibniz und Pascaline sehen zu können.
 - gute Handouts zum Nachbereiten und lernen
-

Ein fremdes Thema anschaulich näher gebracht - rein mechanische Computer

Begeisterung von Frau Prof. Prinz
Entwicklung der Maschinen

Thema, Praxisbezug, Anschaulichkeit

Alles

Praxisbezug ist sehr hilfreich,
Anekdoten um Museumsalltag auflockernd

Der Einblick in die Rechenmaschinen und die Arbeit mit Blender

- Verschiedene Ansätze zum mechanischen Übertrag nachvollziehen
 - Die Dozentin schien sich gerne mit den Themen zu beschäftigen, war motiviert & kompetent.
 - Die Themen waren interessant & anschaulich gestaltet
 -
-

Der Bezug zum Museum war sehr gelungen.

- Die Begeisterung von Frau Prinz war sehr zu merken und ist auch übergesprungen
 - Rechenmaschinen konnten ausprobiert werden
 - Hilfreiche Skizzen zum Verständnis
 - Blender-Animation zwar Zeitaufwändig, aber interessant und hilfreich zum Verständnis
-

7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Druck beim ausfüllen der ÜB -> nicht nötig sonst besseres Verständnis für Aufgaben

Organisation

- Maschinen öfter von nahem betrachten (wie bei dem Rundgang durchs Arithmeum)
 - > hilft, den Überblick zu behalten
 - Klausur statt mündlicher Prüfung
 - größere Zeitspanne zum Bearbeiten der Blätter
-

erst an Blender herantreten dann Projekt aufgeben

weniger Blender

Evtl. ein Handbuch zu Blender-modellieren könnte sehr hilfreich sein.

Das Stellsegmentprinzip war sehr schwer nachzuvollziehen. Eine Animation würde dabei aber sicherlich sehr helfen.

- Kontaktmöglichkeit zu den Dozenten/Tutoren
 - Möglichkeit Organisatorischer / Übungen / Skript auch zu erhalten wenn man mal gefehlt hat
-

Keine Übungsblätter unter Zeitdruck bearbeiten zu müssen wäre sinnvoller; kein Gewinn für Veranstaltung durch Einsatz jener Methode erkennbar.

- am Ende ging es etwas schnell, lieber 1-2 Maschinen weglassen
 - Übungszettel bitte zuhause ausfüllen lassen
-

Mehr mit Rechenmaschinen rechnen.

- noch mehr Möglichkeiten bieten den Umgang / das Rechnen mit den Maschinen zu üben
 - kleiner Exkurs in Blender vor der Animationsaufgabe
-

Eine ausführliche Einarbeitung in Blender - vielleicht Infoblatt mit wichtigen Shortcuts etc.

die Maschinen mehr aus der Nähe betrachten können

bessere Organisation

keine Zettel mehr gleich an selben Tag abgeben

weniger lange Videos

Nichts

Blender-Aufgabe kommt sehr unerwartet da unerwähnt im Modulhandbuch, letztlich aber problemlos machbar und motivierend!

Manche Übungsaufgaben mussten während der Übung bearbeitet werden, da fand ich es besser ein paar Tage Zeit für die Bearbeitung zu haben

Bessere Beschreibungen der Funktionsweise mancher Maschinen (Müller)

Informationen zu Fragen des Übungsblattes sollten in Handouts vorkommen

- Vorab eine Einführung in Blender geben da das Programm sehr benutzerunfreundlich ist.
- Briefe von über zwei Seiten Länge nicht komplett vorlesen.

Das ist langweilig & gerade bei älteren Texten nicht verständnisfördernd.

Zur besseren Bearbeitung d. Übungsblätter könnte man diese eine Woche lang bearbeiten lassen.

- Die WeBSITE zum Modul ist in Vorbereitung vorm Semester schwer zu finden (vllt. in der Modulbeschreibung bei Basis angeben)
-

- Im Skript teilweise wichtige Informationen zur Bearbeitung der Aufgaben -> ergänzen
- Folien + Animationen hochladen

7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback.

- Übungsblätter während der Übung innerhalb von teilweise 20 Minuten auszufüllen erachte ich als wenig sinnvoll
- Die Maschinen Sauber, Thomas, Müller, Weis und Dietzschold wurden zu schnell behandelt.

Keinerlei Verlässbarkeit auf Aussagen wie "das ist ein kurzes Übungsblatt" gegeben.

Interessante Vorlesung mit gutem Praxisbezug

Ich fand diese Vorlesung sehr gut und sehr Interessant. Würde gerne mehr mit Rechenmaschinen Rechnen in Übungen. Blender Projekt sehr schwer.

Super

Ich fand die Vorlesungs/Übungszeit manchmal zu spät und konnte das nicht immer mit der Arbeit vereinbaren.

Angemessene Anzahl an Aufgaben / Zeit Onlinezugang zu Materialien, angeben einer Emailadresse (z.B. bei Basis / Vorlesungsseite)

Korrektur z.T. sehr streng

Auch wenn es uns keine Leistungspunkte im Studiengang gibt, möchten wir gerne auch das 2. Modul belegen, weil das Interesse so hoch ist!

Fragebogen für Lehrende

Die Daten aus diesem Teil stammen von den Lehrenden.

1 Vorlesungsdaten

Anzahl Studierender in der Vorlesung zu Beginn des Semesters	82
Anzahl Studierender in der Vorlesung zum Ende des Semesters	70
Anzahl Studierender in den Übungen zu Beginn des Semesters	82
Anzahl Studierender in den Übungen zum Ende des Semesters	70
Zahl der Klausuranmeldungen	60

2 Übungsbetrieb

Anzahl der Übungsgruppen	1
Durchschnittliche Gruppengröße zum Ende des Semesters	70

Die Übungsgruppen wurden wie folgt eingeteilt:

Nicht zutreffend: Es gab nur 1 Übungsgruppe.

3 Hilfreiches

Eine Probeklausur wurde nicht angeboten.

Musterlösungen für Übungsaufgaben wurden angeboten.

4 Freitextfelder

4.1 Was hat Ihrer Ansicht nach bei der Durchführung des Moduls gut funktioniert?

Alle Teilnehmer waren sehr aufmerksam und größtenteils hatte ich das Gefühl das Interesse am Sujet der Vorlesung wecken zu können.

Die Gruppenarbeiten zum eigenständigen Verständnis einer originalen Rechenmaschine in den Übungen hat - trotz anfänglicher Bedenken wegen der Bedienung eines unbekanntes 3-D Programms - zu überraschend ambitionierten Ergebnissen geführt.

Die Prüfungen haben mir gezeigt, dass die Studenten sich intensiv und zum Teil auch mit sehr viel Freude mit dem Thema befasst haben und allgemein ein gutes Verständnis dieses kulturhistorisch faszinierenden Themas erreicht wurde.

4.2 Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen und weshalb?

Für die nächste Vorlesung ist eine Einführung in das 3D-Programm vorgesehen, so dass die "Berührungspunkte" der Studenten minimiert werden können.

Außerdem werde ich verstärkt aktuelle Forschungen und Forschungsergebnisse einbinden wollen, weil ich festgestellt habe, dass dadurch das Interesse der Studenten noch verstärkt wird.

4.3 Falls Studienleistungen verlangt wurden: Wie bewerten Sie deren Wirksamkeit bezüglich des Lernerfolgs?

Die Studenten sollten 60Das war eine recht gute Abschätzung, um sicherzustellen dass die Studenten die Prüfung mit Erfolg abschließen konnten. Trotzdem wäre es wünschenswert, wenn die Studenten nicht zum "Punktrechnen" animiert würden, sondern die Übungserfolge einfach auch einen Teil der Prüfungsnote ausmachen würden - das würde konstant fleissig und gute Studenten, die aber uner Prüfungsangst leiden, zu einer gerechteren Note verhelfen!

4.4 Weitere Anmerkungen

Trotz der großen Gruppe von Studenten war die Atmosphäre aufmerksam und sehr angenehm, so dass mir das Lehren auch Freude bereitet hat.